

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Baumpflanzung in der Fridolinstraße

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	14.02.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, an der Einmündung Fridolinstraße/Simarplatz gemäß der vorgelegten Planung einen Baum zu pflanzen und die Finanzierung für die Maßnahme sicherzustellen.

Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Ehrenfeld den Bedarf für die Maßnahme an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, auf die Baumpflanzung an der Fridolinstraße zu verzichten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 4.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat in ihrer Sitzung am 22.05.2000 (TOP 9.1) Baumpflanzungen auf der Fridolinstraße entsprechend den Festlegungen im Ortstermin beschlossen. Die Finanzierung und damit die Umsetzung der Maßnahme wurde mehrfach zurückgestellt. Erst im Jahr 2010 hat die Verwaltung mögliche Baumstandorte überprüft und die Planung abgestimmt.

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Versorgungsleitungen ist vorgesehen, an der Einmündung Fridolinstraße/Simarplatz (vor Hausnummer 12) eine Linde zu pflanzen, die in der Flucht des südlichen Gehweges der Fridolinstraße steht und die Längsparkstände auf der Ostseite des Simarplatzes eingrenzt. Diese Einzelbepflanzung würde vor der Bebauung einen Blickfang darstellen.

Eine weitere Baumpflanzung gegenüber auf der Westseite des Simarplatzes ist nicht möglich, da kein ausreichender Abstand zu den auf dem Kirchengrundstück vorhandenen Bäumen eingehalten werden kann.

Fußgänger können den Simarplatz weiterhin in Verlängerung des nördlichen Gehweges der Fridolinstraße sicher queren, da die Sichtverhältnisse zwischen Kfz-Verkehr und Fußgängern durch die geplanten Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden. Das gleiche gilt für Radfahrer, die aus der Fridolinstraße kommend auf den Simarplatz fahren. Kfz-Stellplätze gehen dabei nicht verloren.

Ob die Maßnahme eine Beitragspflicht nach KAG auslöst, wird noch geprüft. Sofern die Bezirksvertretung Ehrenfeld der Planung zustimmt und die Finanzierung gesichert ist, ist es vorgesehen, die Maßnahme ab 2011 durchzuführen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1, 2